



*Oliver Bringer aus der 9a der Karl-Liebknecht-Oberschule in Jena-Loebda ist Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft Elektronik. Während des „Festes des Lernens“ in Berlin erklärte er den Besuchern des Computerzentrums im Pionierpalast „Ernst Thälmann“ die Bedienung des „LC 80“.*

*Foto: ADN-ZB/Uhlemann*

**Aufforderung<sup>A</sup> die qualitativ neuen und höheren Anforderungen, die an Bildung und Erziehung der Jugend durch die weitere gesellschaftliche Entwicklung gestellt sind, durch schöpferische Arbeit zu realisieren. Deshalb wenden sie sich unter Führung der SPO mit hohem Verantwortungsbewußtsein beispielsweise solchen Fragen zu: Wie muß der Mensch aussehen, der die Schwelle des nächsten Jahrhunderts überschreiten wird? Über welches Wissen und Können muß er verfügen? Welche politischen, weltanschaulichen Überzeugungen, welche moralischen und fachlichen Eigenschaften, welche Persönlichkeitsqualitäten sollte er besitzen, damit er aktiv und verantwortlich an der weiteren Durchsetzung der auf das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichteten Strategie mitwirken kann?**

**Beim Beantworten dieser Fragen lassen sich die Lehrer und Erzieher von der Marx'schen Erkenntnis leiten: Die sozialistische Gesellschaft wird um so reicher, je reicher sich die Individualität ihrer Mitglieder entfaltet.**

**Mit der Verwirklichung der vom XI. Parteitag gekennzeichneten Bildungsstrategie wird der unentbehrliche Wissensvorlauf für die moderne Produktion geschaffen. Das Meistern der Schlüsseltechnologien und ihre Nutzung fordern den persönlichen Einsatz, die hohe Qualifikation und die zuverlässige Qualitätsarbeit aller Werktätigen heraus. Heute Konsequenzen aus der Entwicklung von Wissenschaft, Technik und Produktion für die Schule zu ziehen, darauf lenken die SPO die Aufmerksamkeit, heißt in erster Linie, hohe Anforderungen an die Qualität der gesamten Arbeit an der Schule, vor allem im Unterricht wie in der gesamten Erziehungsarbeit zu stellen.**

**„Ausgehend davon“, wird im Bericht des ZK der SED an den XI. Parteitag unterstrichen, „daß die entscheidende Konsequenz aus der weiteren Ge-**

**Jugend auf das Leben umfassend vorbereiten**